



Pressemitteilung vom 26.09.2017

Info-Café – für Brustkrebsbetroffene der Ammerland-Klinik in Westerstede

Unterstützung bei Brustkrebs - Referat über Antihormontherapie - Informationen und Austausch

Brustkrebs ist heute die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Eine von acht Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs (<https://www.krebsgesellschaft.de/>). Eine der wichtigsten Behandlungen bei Brustkrebs ist die Antihormontherapie, auch als endokrine Therapie bezeichnet. Sie kann bei 75 von 100 Frauen eingesetzt werden. Als sogenannte adjuvante, ergänzende Therapie soll sie einem Rückfall vorbeugen. Diese Therapie dauert meist mehrere Jahre (<https://www.krebsinformationsdienst.de/>). Informationen dazu bietet eine Veranstaltung der Ammerland-Klinik in Westerstede.

Im Rahmen des Info-Cafés für Brustkrebsbetroffene wird der Leiter des Brustzentrums, Herr Martin Thoma, in einem Referat die aktuellen Überlegungen zur antihormonellen Therapie darstellen und die ärztlichen Empfehlungen erläutern. Es gibt Gelegenheit Fragen zu stellen und die Möglichkeit, sich unter Betroffenen auszutauschen.

Die **kostenlose Veranstaltung** findet **am Freitag, den 03. November** in der Zeit von **15.30 bis 17.00 Uhr** im **Seminarraum der Ammerland-Klinik** (Foyer) in Westerstede statt. **Anmeldungen** sind ab sofort möglich unter **Tel.: 04488 / 50 2530**.



Photo

Martin Thoma (Chefarzt und Leiter Brustzentrum)

Ansprechpartner Presse:

Heinz J. Kessen

Organisationsentwicklung

Ammerland-Klinik GmbH

Lange Straße 38

26655 Westerstede

Tel.: 0 44 88 / 50 – 37 51

Mail: kessen@ammerland-klinik.de